**Mitteilung über die Kostenbeitragspflicht und Auskunftsersuchen**

**gemäß §§ 92 Abs. 3, 97a Sozialgesetzbuch - Achtes Buch - SGB VIII**

**Jugendhilfeleistungen für** **, geb. am**

Sehr geehrte     ,

für Sie wird seit dem       Jugendhilfe in Form von       nach §       SGB VIII gewährt.

**I. Mitteilung über die Kostenbeitragspflicht gemäß § 92 Abs. 3 SGB VIII**

Durch die Jugendhilfemaßnahme entstehen Kosten in Höhe von rund       € monatlich, an denen junge Menschen gemäß § 94 Abs. 6 SGB VIII ihr nach § 93 SGB VIII bereinigtes Einkommen in Höhe von maximal 25% als Kostenbeitrag einzusetzen haben.

Wir teilen Ihnen daher mit, dass Sie ab Beginn der Jugendhilfegewährung bei Vorliegen der Voraussetzungen mit der Zahlung eines Kostenbeitrages zu rechnen haben.

Leistungsberechtigte nach § 19 SGB VIII (Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder) sind darüber hinaus auch aus ihrem Vermögen heranzuziehen.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass Geldleistungen, die dem gleichen Zweck wie die jeweilige Leistung der Jugendhilfe dienen, unabhängig von einem evtl. Kostenbeitrag oder der Heranziehung aus Vermögen einzusetzen sind. Dies gilt auch für das Kindergeld, dass Sie für sich selbst oder ein mit untergebrachtes Kind erhalten.

Sofern Sie seit Beginn der Jugendhilfemaßnahme noch Unterhaltszahlungen für sich oder für ein ggf. mit untergebrachtes Kind erhalten, sind diese an uns als Jugendhilfeträger weiterzuleiten.

**II. Auskunftsersuchen gemäß § 97a SGB VIII**

Um feststellen zu können, in welchem Umfang Sie zu den Kosten der Hilfe heranzuziehen sind, bitten wir Sie, den beigefügten Fragebogen vollständig ausgefüllt und mit den entsprechenden Belegen zu Ihren **aktuellen Einkünften (z.B. Abrechnung der Ausbildungsvergütung bzw. Nachweis über Beschäftigungsentgelte etc.)** bis spätestens an uns zurückzusenden.

Wenn ein Einkommensbezug erst demnächst eintritt, geben Sie bitte an, ab wann dies der Fall ist.

Auf folgende rechtliche Regelungen möchten wir besonders hinweisen:

**Der Kostenbeitrag ist grundsätzlich aus dem aktuell erzielten Monatseinkommen zu berechnen und festzusetzen (§ 94 Abs. 6 SGB VIII). Bitte informieren Sie uns daher auch künftig, wenn sich Ihr Einkommen um +/- 15% verändert.**

Die Verpflichtung zur Auskunftserteilung ergibt sich aus § 97a SGB VIII. Sie können die Auskunft nur verweigern, soweit Sie sich selbst oder einen in § 383 Abs. 1 Nr.1 bis 3 der Zivilprozessordnung bezeichneten Angehörigen der Gefahr aussetzen würden, wegen einer Straftat oder einer Ordnungswidrigkeit verfolgt zu werden.

Falls Sie über Ihre Einkommens- und Vermögensverhältnisse keine oder nur unvollständige Auskunft geben, müssen Sie damit rechnen, dass die zur Feststellung Ihrer Kostenbeitragsfähigkeit erforderlichen Auskünfte über Dritte (z.B. Arbeitgeber) eingeholt werden und wir unser Auskunftsbegehren ggf. mit Mitteln der Verwaltungsvollstreckung (Androhung und Festsetzung eines Zwangsgeldes) durchsetzen werden. Ihre Mitwirkung liegt daher in Ihrem eigenen Interesse.

Sollten Sie Hilfe bei der Beantwortung der Fragen benötigen oder sich im persönlichen Gespräch zu Ihren wirtschaftlichen Verhältnissen äußern wollen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte beachten Sie unsere Besuchszeiten oder vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit uns.

Gegen diesen Bescheid **(II. Teil - Auskunftsersuchen)** besteht die Möglichkeit, Widerspruch einzulegen:

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei      ,      , schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Die Schriftform kann durch elektronische Form ersetzt werden. Das heißt, der Widerspruch kann auch

* mittels eines elektronischen Dokumentes, welches mit einer qualifizierten elektronischen
Signatur, die den rechtlichen Anforderungen genügt, versehen ist
* über das Besondere Anwaltspostfach (BeA) sowie über das elektronische Bürgerpostfach (eBO) an das Behördenpostfach (egvp\_bebpo) der Kommunalverwaltung

eingelegt werden (§ 3a Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz bzw. § 36a Abs. 2 Erstes Buch Sozialgesetzbuch).

Es wird darauf hingewiesen, dass die Einlegung eines Widerspruches mittels einer einfachen
E-Mail ohne qualifizierte elektronische Signatur nicht zulässig ist.

|  |  |
| --- | --- |
| Jugendamt | Az:       |

**Erklärung des jungen Menschen zur Kostenbeitragspflicht**

*Nach § 97 a SGB VIII sind Sie zur Auskunft verpflichtet. Sie können die Auskunft nur verweigern, soweit Sie sich selbst oder einen in § 383 Abs. 1 Nr.1 bis 3 der Zivilprozessordnung bezeichneten Angehörigen der Gefahr aussetzen würden, wegen einer Straftat oder einer Ordnungswidrigkeit verfolgt zu werden.*

|  |  |
| --- | --- |
| **I. Personalien und****Familienverhältnisse** | **Pflichtige/r Junger Mensch** |
| *N**ame, Vorname(n), ggf. Geburtsname* |  |
| *G**eburtsdatum* |  |
| *Anschrift* |       |
| *Erreichbarkeit (tagsüber)* | Telefon Festnetz:       |
| Telefon Mobil:       |
| E-Mail:       |
| *Familienstand* | [ ]  ledig | [ ]  verheiratetseit       | [ ]  verwitwetseit       | [ ]  getrennt lebendseit       | [ ]  geschiedenseit       |
| *Beruf(e)* |       |  |
| *Arbeitgeber* |       |  |
| **Haushaltsangehörige und weitere Personen, die von der/dem Pflichtigen unterhalten werden** |
| *Verwandtschaftsverhältnis zur/zumPflichtigen* |       |       |       |       |
| *Name, Vorname* |       |       |       |       |
| *Geburtsdatum* |       |       |       |       |
| *Familienstand* |       |       |       |       |
| *Beruf/Tätigkeit* |       |       |       |       |
| *Wohnort bzw. im Haushalt?* |       |       |       |       |
| *monatliches Einkommen (netto)* *dieses/r Angehörigen* |       € |       € |       € |       € |
| *monatliche Unterhaltsleistung des/der Pflichtigen an diese/n Angehörige/n* |       € \*) |       € \*) |       € \*) |       € \*) |
|  *monatlicher Kindergeldbezug des/der Pflichtigen für diese/n Angehörige/n* |       € |       € |       € |       € |

\*) Entfällt bei Angehörigen im Haushalt des Kostenbeitragspflichtigen

|  |
| --- |
| ***Maßgeblich ist das aktuelle bzw. demnächst (bitte angeben ab wann) erzielte Einkommen.*** ***Bitte weisen Sie alle Angaben nach!*** |
| **II. Einkommen / Vermögen** | **Bezeichnung / Art** | **Monatlicher Betrag** |
| ***1. Erwerbstätigkeit als Auszubildende/r****Ausbildungseinkünfte inkl. Überstundenvergütung, Erstattungen* |        |       € |
| ***2. Erwerbstätigkeit als Arbeitnehmer/in****Arbeitseinkünfteinkl. Überstundenvergütung, Erstattungen* |        |       € |
| ***3. Erwerbstätigkeit als Selbständige/r****Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit, Gewerbebetrieb, Land- und Forstwirtschaft* |       |       € |
| ***4. Erwerbstätigkeit als Schüler/in oder Praktikant/in****Einkünfte aus Schülerjobs, Praktikainkl. Erstattungen* |       |       € |
| ***5. Erwerbstätigkeit in Ferienjobs****Einkünfte aus Ferienjobsinkl. Erstattungen* |       |       € |
| ***6. Ehrenamtliche Tätigkeit****Einkünfte aus ehrenamtlicher Tätigkeit (heranziehungsfrei)* |       |       € |
| ***7. Sozialleistungen*** *z. B. Leistungen nach SGB II oder SGB XII, Krankengeld, Erwerbsunfähigkeits- oder Berufsunfähigkeitsrente,Altersruhegeld, Hinterbliebenenrente, Wohngeld, etc.* |       |       € |
| ***8. Leistungen anderer Stellen****z. B. Betriebsrenten, Zusatzversorgung,**Lastenausgleich* |       |       € |
| ***9. Miet- und Pachteinnahmen*** |       |       € |
| ***10. Sonstige Einkünfte/Einnahmen****z. B. Vermögensveräußerung, Auszahlung von Lebensversicherung / Bausparvertrag* |       | [ ]  mtl. [ ]  einmalig |       € |
| ***11. Wurde ein Rentenantrag gestellt?****Wenn ja, wann und welche Rentenart?* | [ ]  ja [ ]  neinAntragsdatum:      Art:       | voraussichtlich      € |
| ***12 .Erträge aus Kapitalvermögen****Aktien, Fonds, Wertpapiere* |       | [ ]  mtl. [ ]  einmalig |       € |
| ***13. Erträge aus sonstigem Vermögen*** |       | [ ]  mtl. [ ]  einmalig |       € |
| ***Bitte geben Sie nachfolgend alle vorhandenen Vermögenswerte an.*** *Diese sind zwar heranziehungsfrei, werden jedoch zur Beurteilung der daraus erzielten Erträge erfragt.* |
| **Vermögensart** | **Bezeichnung / Art** | **Summe / Wert** |
| ***Bargeld*** |       |       € |
| ***Bankguthaben*** |       |       € |
| ***Wertpapiere*** |       |       € |
| ***Grund-/Immobilienvermögen*** |       |       € |
| ***Sonstiges Vermögen*** |       |       € |

|  |  |
| --- | --- |
|  **III. Schuldverpflichtungen** |  ***Bitte weisen Sie alle Angaben nach!*** |
| ***Gläubiger*** |       |       |       |       |
| ***Aufnahme-Zweck*** |       |       |       |       |
| ***Aufnahme-Betrag*** |       € |       € |       € |       € |
| ***Aufnahmetag*** |       |       |       |       |
| ***Monatsrate*** |       € |       € |       € |       € |
| ***Laufzeit******(bis einschließlich)*** |       |       |       |       |
|  **IV. Monatliche Belastungen** |  ***Bitte weisen Sie alle Angaben nach!*** |
| ***Notwendige Ausgaben zur Erzielung des Arbeitseinkommens****Fahrtkosten zur Arbeitsstätte, etc.* |       |       € |
| ***Beiträge zu öffentlichen und privaten Versicherungen****soweit sie nicht Bestandteil der gesetzlichen Sozialversicherung sind* |       |       € |
| ***Besondere finanzielle und sonstige Belastungen*** *z.B. durch Krankheit, Behinderung, Ausbildung von Kindern* |       |       € |
| V. Erklärungen |
| Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.Mir ist bekannt, dass unrichtige oder weggelassene Angaben ggf. strafrechtlich geahndet werden können.Ich bin verpflichtet, dem Jugendhilfeträger eintretende Änderungen meiner Einkünfte (+/- 15%) unaufgefordertmitzuteilen.* Nachträgliche Festsetzungen eines Kostenbeitrages bleiben dem Jugendamt vorbehalten*.*
 |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*Datum, Unterschrift der/des Pflichtigen*

*Beim Ausfüllen der Erklärung hat mitgewirkt (z.B. Name, Telefonnummer der betreuenden Fachkraft der Einrichtung):*